



Katzenhaus Schaffhausen

aus Liebe zu den Katzen

Katze oder nicht – das ist hier die Frage

Katzen sind herzlich und wer sie sieht, würde sie am liebsten – ohne darüber nachzudenken – , gleich mitnehmen.

Ganz egal ob Baby-Büsi oder ausgewachsene Mieze: Damit der Wunsch nach einer Katze nicht zum Schnellschuss und somit zur Enttäuschung für Mensch und Tier wird, sollten Sie sich vorab einige Punkte bewusst machen.

Kann ich mit den Veränderungen in meinem Haushalt umgehen?

Eine Katze bewohnt keinen Käfig, sie ist Mitbewohnerin der ganzen Wohnung – und zwar ganz schön eigenwillig. Katzenhaare, der Geruch von Futter, Katzensandkörnchen und Einrichtungen wie Kratzbaum, Näpflli, Kistli, Katzentüre und Schlafbettli können das Gesicht einer Wohnung verändern.

Bis dass der Tod Euch scheidet

Katzen werden gut 12 Jahre alt, manche von ihnen werden auch 20-jährig.

Wohin mit dem Tier während den Ferien?

Die Ferien-Katzenbetreuung will organisiert sein und kostet unter Umständen Geld.

Zeitaufwand

Katzen sind zwar unabhängige Geschöpfe, dennoch sind sie auf die Pflege und Zuwendung ihres Halters angewiesen. Neben Fütterung und Toilettenreinigung fordern Fellpflege, Tierarztbesuche sowie Spiel- und Schmusestunden ihre Zeit.

Finanzieller Aufwand

In den meisten Fällen ist es nicht der Tierkauf, der die meisten Kosten verursacht, sondern die artgerechte Unterbringung und Pflege des Tieres. Neben Futter müssen auch Katzen-Zubehör, Impfungen, Entwurmungen, Kastration, Zahnsteinentfernung und die Behandlung allfälliger Krankheiten einkalkuliert werden. Auch die Kosten für die Ferienbetreuung sind nicht zu unterschätzen.

Katzen-Halterlaubnis

Für die Katzenhaltung braucht es eine ausdrückliche Erlaubnis des Vermieters. Am besten verlangen Sie diese schriftlich. Ebenso brauchen Sie eine Bewilligung für das Anbringen einer Katzenleiter. (Vereinbarung über die Heimtierhaltung [„Anhang zum Mietvertrag für Wohnräume“] können Sie kostenlos von der Website www.iemt.ch herunterladen)

Der Reihe „Tierschutz durch richtiges Handeln“ der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz www.susyutzinger.ch entnommen.